

Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.
Mit der Wochenbeilage: „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pfg., frei ins Haus geliefert 1 M., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr. 191.

Samstag den 29. November 1884.

45. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Gemeinderäthe.

Behufs der Fertigung der Uebersicht über die vorgekommenen Veränderungen im Bestand der Steuerobjekte pro 1. Januar 1885 haben die Gemeinderäthe gemäß den Circulardekreten vom 20. September 1827 und 24. März 1838 jeden Zuwachs zum Oberamtscataster und ebenso jeden Abgang von demselben aufzunehmen und die etwaigen Veränderungen binnen 8 Tagen der Oberamtspflege anzuzeigen.

Als Zuwachs sind zu betrachten:

- 1) Vormals steuerfreie, nunmehr steuerbare Güter, Gefälle u.,
- 2) Abgelöste Zehnten und andere Reallasten,
- 3) Markungsgrenz-Veränderungen,
- 4) Entdeckte Einschätzungs- und Recalculationssfehler,
- 5) Veränderungen in der Steuerpflicht.

Als Abgang sind anzunehmen:

- 1) Gesetzlich steuerfreie zu öffentlichen Zwecken dienende Güter, Gefälle u.,
- 2) Markungsgrenz-Veränderungen,
- 3) Entdeckte Einschätzungs- und Recalculationssfehler,
- 4) Veränderungen in der Steuerpflicht,
- 5) Gewöhnliche Gefäll-Abflösungen.

Die Veränderungen sind nach Maß, Culturart, Cataster, Classe und Steuer-Anschlag von 1823 aufzuführen. Zu bemerken ist, daß nach einer Mitteilung des R. Steuer-Revisorats vom Juni 1864 die Excatastrirung von Gütern, die zu ständigen bleibenden Feldwegen verwendet werden, keinem Anstand unterliegt.

Haben sich keine Veränderungen ergeben, so ist eine Fehlanzeige zu erstatten.

Den 28. November 1884.

R. Oberamt.
Thym.

Waiblingen.

Landarmenkommission und Amtsversammlungsausschuß.

Am nächsten Donnerstag den 4. Dezbr. Nachmitt. 2½ Uhr findet auf hiesigem Rathhause eine Sitzung der Landarmenkommission, des Amtsversammlungsausschusses sowie der Verwaltungskommission für die Bezirkskrankenpflegeversicherung statt.

Den 28. Nov. 1884.

R. Oberamt. Thym.

Waiblingen.

Güter-Verpachtung.

Am nächsten

Montag, den 1. Dezbr., Vormittags 11 Uhr

werden auf dem hiesigen Rathhaus folgende städtische Güterstücke wieder auf mehrere Jahre verpachtet und zwar:

- 11 Ar 66 M. Acker in der innern Winterhalde,
- ca. 12 Ar (3. Mrg.) Acker beim Steinbruch,
- 23 Ar 64 M. Acker auf der Steingrube,
- 31 Ar 52 M. Wiese am Weinsteiher Weg,
- ca. 4 Ar Platz neben der Bahn am Durchlaß an der Straße nach Hegnach,
- ca. 16 Ar vom Steinbruchacker am Neustädter Weg.

Hiezu werden Liebhaber eingeladen.

Den 26. November 1884.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Christof Friedrich Betsch, Weingärtners Wittwe hier, bringt am kommenden

Montag, den 1. Dezember

Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

- 14 Ar 41 M. Acker in den Gänssäckern, 450 M.
angekauft zu
- 11 Ar 02 M. Acker im äußern schmalen Pfad,
noch nicht angekauft.
- 13 Ar 99 M. Weinberg im Ellengreuth,
noch nicht angekauft.
- 14 Ar 65 M. Weinberg im obern Schrenbaum, 515 M.
angekauft zu

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 28. November 1884.

Rathschreiberei.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Matthäus Bindel, Gemeinderath in Neustadt, als Pfleger der entmündigten Ehefrau des Christian Michholz, Bauers in Neustadt, bringt am nächsten

Montag den 1. Dezbr. d. R.

Vormittags 11 Uhr

28 Ar 35 Mt. Acker im innern schmalen Pfad,

angekauft um . . . 1156 M.

auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Waiblingen, den 29. Novbr. 1884.

Rathschreiberei.

Nächsten

Mittwoch Vorm.

8 Uhr

wird der

 Pförrch

auf dem Rathhaus verkauft.

Stadtpflege.

Waiblingen.

Violin-Saiten

sind wieder angekommen und zu haben bei

C. F. Bud.

Hoflameralamt Waiblingen.
Holzverkauf.



Aus dem Hofammerwald Schreyer bei Schwanbach
am **Mittwoch den 3. Dezember**
63 Raummeter buchene und forchene Scheiter und Prügel,
1820 gemischte Wellen.
Zusammenkunft um 10 Uhr im Wald auf dem Marzenreitweg.
Waiblingen, den 27. Nov. 1884.

R. Hoflameralamt.
Gusmann.

Waiblingen.

Kapital-, Dienst- und Berufs-Einkommensteuer betr.
Letzte Aufforderung.

Diejenigen, welche die verfallene Kapital- und Dienst-Einkommenssteuer bis jetzt immer noch nicht bezahlt haben, werden zur sofortigen Bezahlung aufgefordert, widrigenfalls sie eingeklagt werden müssen.

Den 28. November 1884.

R. Ortssteueramt: **Gamer.**

Waiblingen.

Fahrrad-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Karl Wieland, Landwirths dahier, werden in dessen Behausung am

Dienstag den 2. Dezember 1884

gegen Baarzahlung verkauft:



1 Kuh,
2 Schweine.



Waiblingen.

Haus-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist beauftragt zu verkaufen:

1/3tel an einem Wohnhaus in der untern Stadt; dasselbe besteht aus einem Wohn- und Schlafzimmer, Küche, zwei Büchekammern und Dungele.

Die Wohnung ist freundlich gelegen. Der Preis ist ein mäßiger und sind die Zahlungsbedingungen günstig gestellt. Liebhaber wollen sich wenden an



Carl Bauder.

Stuttgart.

E. Breuninger

Lager in

Wollenen Bett-, Bügel-, Reise- & Pferde-Decken.

Breite u. Länge in Centmr. ca.	breit lang 120 120	breit lang 120 135	breit lang 130 170	breit lang 135 180	breit lang 135 190	breit lang 150 205
Graue Decken	2 ²⁵	2 ⁷⁵ , 4—	3 ²⁵ , 5 [—] 7 ⁵⁰	3 ⁷⁵ , 5 ⁷⁵ 8 ⁵⁰	4 ²⁵ , 6 ⁵⁰ 9 ²⁵	5 [—] , 7 ⁵⁰ 11—
Weisse Decken	3 ⁵⁰	4 [—] , 4 ⁵⁰ 6—	5 [—] , 5 ⁵⁰ 7 [—] , 8—	6 [—] , 8— 9—	8 ⁵⁰ , 11—	10 [—] , 13
Rothe Decken	4 ⁵⁰	5 [—] , 5 ⁵⁰	6 [—] , 7—	7 [—] , 8— 9 [—] , 10—	7 ⁵⁰ , 8, 9 10, 12 ⁵⁰ , 14 ⁷⁵ , 16 ²⁵ 13 ⁷⁵ , 15	9, 10, 11 ⁵⁰ 18—

Carirte von M. 5.50 an.

Jaquard-Decken von M. 10 an.

Naturbraune Jaquarddecken.

Decken mit unbedeutenden Fehlern weit unter Preis.

5% **Rabatt bei Einkäufen über M. 10.**

Bei größerer Abnahme Originalpreis.

Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrags sofort erledigt und Umtausch gerne gestattet.

Stuttgart, Münzstr. 1.

E. Breuninger

Manufakturwaaren en gros & detail.

Lohn-Spinnerei Schornrente in Ravensburg.

Wir übernehmen jederzeit:

Flachs, Hanf und Abwerg

zum Spinnen und Weben. Länge des Schnellers 1228 Meter. Bahnfracht hieher und zurück auf unsere Kosten. Bedienung ganz reell. Billigste Preise. Garn undleinwand von bester Qualität. Unsere Herren Agenten erteilen nähere Auskunft: in Weiler z. Stein, J. G. Müller, Weber, in Winnenden, Adalbert Breitenbach, in Endersbach, J. D. Reigert, Rfm.

Für weitere Orte werden Agenten gesucht. Offerte erwünscht.

M.G. 29. Novbr. H.A.
Publ.

Waiblingen.

Carbolineum,

dessen Anstrich sich bei Staat, Gemeindemen, Großindustrien und Landwirtschaft besonders auch bei Neubauten (zum Anstrich der unteren Balkenlagen) gegen Schwamm, feuchte Wände, Wasserbauten, Schleißen, Wasserräder, Pfosten sowie bei Zäunen, Schuppen, Wagen, Fässer, Standen, Züben, u. zc. glänzend bewährt hat befindet sich die Niederlage für den Oberamtsbezirk Waiblingen bei

Im Scheffel, Bahnhofstr.

Waiblingen.

Eine große Parthie

Filzstiefel mit Holzsohlen

sowie

Galmer-, Lizen- und Gelbandschuhe

empfeht

Johannes Kuppinger.

Beutelsbach.

Pferde- und

Viehdecken,

Bett- und

Bügeldecken

zu den billigsten Preisen in schöner Auswahl.

Niederlage bei

Wilh. Gaupp.

Stuttgart.

Empfehlung.

Für Herbst und Winter habe ich folgende Parthien als außergewöhnlich billig zu offeriren:

1 Parthie 1/2 breit Kleiderstoffe, schwere Sachen statt M. 1.50 nur 80 Pf. per Mt.,

1 Parthie farbige Cachemire,

statt M. 2.50 nur M. 1.50. per Mt.

1 Parthie Baumwollstoffe 35 Pf. p. Mt.

1 Parthie Baumwollstoffe 35 Pf. p. Mt.

Bei Baarzahlung 5% **Scanto.**

Wilhelm Aug. Meier,

früher Grünwald,

Kirchstraße 7.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern ohne Unterlage, die nicht lädlen und nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Waiblingen und Umgegend in bester Güte allein auf Lager Frau **Louise Kunz**, vormals Zeinck, Witwe. Preis per Paar 50 Pf. — 3 Paare 1 Mark 40 Pf. — Wiederverkäufern Rabatt. Frankfurt a. D. im October 1884. Robert v. Stephani.

Waiblingen.

Museums-Gesellschaft.

Zu der am

Montag den 1. Dezbr., 7^{1/2} Uhr Abends

im Postsaal stattfindenden

Abschieds-Feierfür Herrn Professor **R ä g e l e** werden die Mitglieder und auch sonstige Freunde und Bekannte mit ihren Familien freundlich eingeladen.Stadtschultheiß:
Egel.Der Ausschuss:
J. A. Wols.

Waiblingen.

Mein Lager in

Baumwollflanell

ist mit über vierzig neuen Mustern sortirt und empfehle ich die Elle zu 28. 30. 32. 34. 37. 40. 43. 46 und 50 Pfg.

Halbwollenen und baumwollenen

**Rockflanell, Baumwollbiber,
Lama & Jackenstoffe**

in nur guter preiswürdiger Ware bei

Gottlob Weiss.

Stuttgart.

9 Hirschstraße 9 S. Ebstein's 9 Hirschstraße 9**Herrenkleider-Magazin**

empfeilt zur Saison in größter Auswahl:

Winter-Neberzieher in Dublé, Floconé, Eskimo u. Diagonal v. M.	11 an
Halbschwere Neberzieher in Burlington u. Diagonale elegante Facons	10 „
Schlafrocke in allen möglichen Verzierungen schon von	10 „
Complete-Sack-Anzüge in den neuesten Stoffen und Mustern v.	12 „
Sagnets- & Gehrock-Anzüge hohelegant verarbeitet, Prima Waare	25 „
Schwarze Anzüge in echt schwarzem prima Tuch von	25 „
Schwarze Röcke 1 u. 1/2 breilig, hohelegante Facons von	14 „
Schwarze Hosen & schwarze Westen, erstere v. M. 6 ^{1/2} , — letztere v.	3 ^{1/2} „
Einzelne Hätze (Twins) sowie Joppen aller Arten von	5 „
Einzelne Hosen in Burlington, eleganter Schnitt, in reiner Wolle von	6 ^{1/2} „
Ausgangs- & Arbeiter-Hosen & Joppen von	1 ⁷⁵ „
Knaben-Anzüge für d. Alter v. 2-16 Jahren, nett gemacht von	3 ^{1/2} „
Knaben-Neberzieher & Mäntel für jedes Alter, schön verarbeitet v.	4 „

Einzelne Knaben-Joppen und Hosen in großer Auswahl zu jeden Preisen.
Sämmtliche Sachen sind aus guten Stoffen und gutem Futter, gut verarbeitet, von den billigsten bis zu den Allerfeinsten in größter Auswahl am Lager und sichere ich ein p. T. Publikum von Waiblingen und Umgegend bei gütigem Besuch prompte und reelle Bedienung zu.

Bitte genau auf Firma & Verkaufsort zu achten.

9 Hirschstraße 9. S. Ebstein.**Wasserdichtes Schuhfett**

Marke, Büffelhaut,

ist anerkannt das beste Lederconservierungsmittel und in jähiger russ. Jahreszeit unentbehrlich.

Die Ersparniß an Schuhwerk, die mit diesem Schuhfett erzielt werden kann, ist wirklich groß.

Nur echt in Blechbüchsen mit nebiger Schutzmarke à 20, 40 und 65 Pfg.
Depôt in Waiblingen bei**A. Häfner.**

Weitere Verkaufsstellen errichtet:

G. Häfner, Stuttgart,Fabriklager der Vaseline-Präparate
Marke Büffelhaut.

Waiblingen.

Gelder

in verschiedenen Posten von 100 bis 20,000 Mark sind angezeigt und gegen Pfandsicherheit auszuleihen. Informativscheine sind zu übergeben an

Im. Scheffel.

Waiblingen.

Schönes Stroh

sucht im Auftrag zu kaufen

Gottlob Hölder.**Jakob Fröhlich
Stuttgart**

47 Eberhardstraße 47

empfehit in reicher Auswahl u. solider Waare

Wollene Socken von	35 Pfg. an
„ Frauenstrümpfe von	50 „ „
„ Kinderstrümpfe von	15 „ „
„ Kinderkittel von	50 „ „
„ Schälchen von	10 „ „
„ Nebelkappen von	40 „ „
Kinderhauben gestrickt von	10 „ „
Wollene Tücher von	25 „ „
Mohair-Tücher	25 „ „
Pigogne Unterjacken v. M. 1.—	„ „
Bettüberwürfe	M. 2 50 „ „

**Baumwollflanell-
Hemden**

für Herren von	M. 1.40 „
„ Frauen „	M. 1.60 „
„ Knaben „	M. —.85 „
„ Mädchen „	M. —.70 „

Unterhosen

für Herren, Frauen & Kinder.

Unterröckefür Frauen & Kinder,
sowie**sämmtliche Weiß-, Woll-
& Strumpfwaren.****Besorgt und traurig**

Blickt mancher Kranke in die Zukunft, weil er bislang alles erfolglos gebraucht. Allen, besonders aber derart Leidenden sei hiernit die Durchsicht des kleinen Buches „Der Krankenfreund“ dringend empfohlen, denn sie finden darin hinreichende Beweise dafür, daß auch Schwerkrante bei Anwendung der richtigen Mittel Heilung ihres Leidens oder wenigstens große Vinderung desselben gefunden haben. Die Zusendung des „Krankenfreund“ erfolgt auf Wunsch durch Richters Verlags-Anstalt in Leipzig kostenlos.

Die nützlichsten & praktischsten Weihnachts-Geschenke

sind die bekannt soliden und billigsten Leder-, Filz- und Zeug-

Schuhwaaren

für Groß und Klein von

H. Oppenheimer, Münzstraße Stuttgart.

Stuttgart. Weihnachts-Ausverkauf.

Um meiner werthen Kundschaft den Einkauf für Weihnachtspräsenten zu erleichtern, habe ich die Preise durchgehends in sämtlichen Artikeln reduziert, wovon sich dieselben überzeugen können.

Insbondere empfehle ich:

Eine größere Partie karrirte Kleiderstoffe, doppeltbreit, 60, 65, 70, 80 S p. Mt.	Damen-Regen-Mäntel	Mt. 8, 9, 10.
Eine größere Partie Fouls, Doppelt Mt. 1.50, 1.80, 2 p. Mt.	Hochelegante Regen-Mäntel	Mt. 15, 18, 24.
Ein größerer Posten Melange, Doppelt Mt. 90, 1.25 p. Mt.	Kragen-Regen-Mäntel	„ 15, 21, 24.
Ein größerer Posten Plaids, Mt. 1.25, 1.40 p. Mt.	Winter-Paletot	„ 8, 9, 10.
Ein großer Posten Rio, reine Wolle, Mt. 1.20, 1.40 p. Mt.	Winter-Paletot, hochfein	„ 15, 18, 24.

Sämmtliche Baumwollen-Waaren, Handtücher, Tischzeug

zu enorm billigen Preisen.

Kinder-Regen-Mäntel sowie Filz-Röcke
größere Sendungen zu sehr billigen Preisen sind soeben eingetroffen.
Um gütigen Zuspruch bittet

B. Dreyfuss, Schulstraße 2.

Leonhardsplatz 2. Stuttgart. Leonhardsplatz 2.
Großer

Weihnachts-Ausverkauf.

Um mit meinem großen Lager fertiger

Herren- und Knaben-Kleider

so schnell als möglich zu räumen, verkaufe ich:

1 Eleganten Herbst- oder Winterüberzieher von	M. 7.50 an,
1 Eleganten Jac-Anzug dauerhaft	„ „ M. 14.— an,
1 Eleganten Jaquet-Anzug	„ „ M. 20. an,
1 Eleganten Schlafrock (passend zu Geschenke)	„ „ M. 7.50 an,
1 Eleganten Knaben-Anzug oder Paletot	„ „ M. 4.—

ferner Hosen, Joppen, Hochzeitsanzüge u. u. zu staunend billigen Preisen.

S. Neumann

Stuttgart, Leonhardsplatz 2.

Im eigenen Interesse bitte genau aufs Verkaufs-Local zu achten.

W ü r t t e m b e r g.

Oberöflingen, 27. Novbr. Ein schauerliches Unglück betraf gestern, wie die Ebl. Ztg. berichtet, den hiesigen Mühlebesitzer Langbein. Derselbe war abends 5 Uhr im Begriffe, von hier aus in seine über der Eisenbahnlinie gelegene Mühle zu gehen, als in der Nähe von letzterer ein nach Blochingen fahrender Güterzug ihn innerhalb der Barriere, die er indessen überstiegen hatte, zum Halt veranlaßte. Kaum war der letzte Wagen auf dem jenseitigen Geleise vorüber, so wollte er über das erste Geleise gehen, wurde aber im selben Momente von dem in entgegengesetzter Richtung kommenden, wegen einer Kurve vorher nicht sichtbaren Personenzug erfasst, zu Boden geworfen, eine längere Strecke geschleift und hiebei am ganzen Körper aufs jämmerlichste zugerichtet, so daß sein hernach aufgefundenener Leichnam einen äußerst schrecklichen Anblick bot. Der Verunglückte, als fleißiger, braver Mann bekannt, war im Alter von gegen 50 Jahren und hinterläßt eine Witwe mit 9 Kindern.

Ulm, 27. Nov. In dem städtischen Verkaufslotal im sogen. Kraftschen Hause in der Hospitalgasse ist — wie man heute bemerkte — in einer der letzten Nächte eingebrochen und aus demselben Uhren, Bettstücke, etwa 30 Stück gefüllte Cigarrenstücken und noch andere Gegenstände gestohlen worden.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Visiten-Karten

werden elegant und billig angefertigt bei

C. F. Buck.

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Buck in Waiblingen.

Beilage zum „Remsthal-Boten.“

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Nr. 191.

Samstag, den 29. November 1884.

45. Jahrgang.

Waiblingen.

**Weihnachts-
Ausstellung.**

Unterzeichneter beehrt sich meiner hiesigen sowie auswärtigen Rund-
schaft mitzutheilen, daß ich meine bekannte

Ausstellung

wieder eröffnet habe, (und zwar 1 Treppe hoch); ich glaube mich dieses
Jahr umsomehr eines recht zahlreichen Besuches zu erfreuen, da ich mein
großes Lager mit den

neuesten Spielwaaren

ausgestattet habe; besonders mache ich auf

elegante Puppenwagen

aufmerksam.

Chr. Villinger,
Buchbinder.

Waiblingen
Unterzeichneter empfiehlt seine

Winterschuhwaaren

in

Damenfilzstiefeln mit Zug
und geschürt, Herren-,
Damen- & Kinderfilzhaus-
schuhe mit Filz- & Leder-
sohlen, Kinderfilzstiefeln,
Sächsische Luchschuhe,
sowie alle Arten in Leder-
w a a r e n

zu billigen Preisen.

G. Baumgärtner,
Schuhmacher.
Nr. 1991.

Waiblingen.

Auf Herbst und Winter

empfehle mein reich und frisch sortirtes Lager als: **Unterhosen, Unterleibchen,**
Beinden in Baumwollstannell und ganz Flaunell, Jagdmützen, Handschuhe
in Zwilch und Woll, ganze Kleidchen für Kinder, wollene Jackenstoffe,
wollene und halbwollene Rockzeuge, hauptsächlich überzeuge man sich von
dem größten

Lager

in **Baumwollstannell und Halbstannell** in den besten Qualitäten zu billigsten
Preisen bei

G. Schwarz
Weber.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
**Hamburg - Havre -
Amerika.**

Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
von Hamburg und
von Havre jeden
Dienstag
mit Deutschen Dampfschiffen der
Hamburg-Amerikanischen
Packfahrt-Actien-Gesellschaft
August Beiten, Hamburg.

Auskunfts- und Ueberfahrts-Verträge bei:
Fritz Mayer und Gottlob Pflüger, Kaufmann
in Waiblingen.

Waiblingen.

 **Herde und Oefen**

in großer Auswahl billigst, sowie die hiezu
passenden

Kochgeschirre

jeher Art.

Wilh. Braun,
Schlosserei-, Ofen- und Herdgeschäft,
Schaidenerstraße.



Universal-Catarrh und Husten-Bonbons

Paquet à 15 Pfg. **E. O. Moser & Cie. Stuttgart.**

von


Zu haben bei Herren Gustav Bezner, G. C. Herzog, Frau Anna Vollmer Ww.,
Waiblingen; C. F. Glock, A. Sommer Ww., Winnenden.

Weihnachts-Ausstellung

in

Kinderspielwaaren,
gekleid. Puppen, eigener Fabrikation.

en-gros & en-det. Preise billigst. en-gros & en-det.
Friedr. Speidel in Schorndorf.

 **Auswanderer**

nach Amerika befördere ich billigst mit Postdampfern 1. Klasse
über Hamburg, Bremen, Rotterdam und Amsterdam, und mache
ich besonders auf die **Rotterdammer Linie**, als die angenehmste
und billigste, aufmerksam.

Gottlob Weig in Waiblingen.

Vorzügliche Qualität

**CACAO-PULVER
CHOCOLADE**
von
E. O. MOSER & CIE
STUTTGART
Königl. Würst. Hoflieferanten.

Zu haben bei Herren Gustav Bezner,
G. Villinger, Waiblingen; C. F. Aleppe
Groß-Deppach; Carl Gerhardt, C. F.
Glock, Rob. Sahn, A. Sommer, Ww.,
Fr. Schmidt, Winnenden.

Ich vertende franko nach jeder Post-
station des Deutschen Reiches gegen Post-
nachnahme: 1 Fäßchen (mit eisernen
Bändern) enthaltend 4 Liter feinsten
alten Nord-**Kornbrannt-**
w e i n von vorzüglicher Qualität
für Mark 4.

Kornbranntwein-Brennerei
von Robert Bodemüller,
Hasselfelde bei Nordhausen.

Waiblingen.

Heute Samstag Abend

**Wekel-
Suppe,**

wozu freundlich einladet

B. Märterer
3. Böwen.

Glaserkitt in bester Qualität

empfiehlt billigst

Hermann Hübler,
Farben- & Kittfabrik
Ludwigsburg.

Waiblingen.

Mein schon längst bekanntes Lager bringe ich in empfehlende Erinnerung, besonders: **Pelzwaaren aller Art, Mützen, Hosenträger, Bandag, Geldtäschchen, Herrenkragen, Schlips, Shawls, Handschuh, weiße und farbige Hemden, Unterhosen, Unterleibchen, Regenschirme, fertige Kleider, Tuch, Burkin, halbwollene und baumwollene Stoffe zu äußerst billigen Preisen.**

Auch werden

Anzüge nach Maß billigst angefertigt.

Friedrich Schmid,
Seckler und Kürschner.

Württemberg.

— Im Vollmachtsnamen Seiner Majestät des Königs haben Seine Königliche Hoheit der Prinz Wilhelm am 25. d. M. die Vorstandschast und erste philologische Hauptlehrstelle an dem Pädagogium in Geislingen unter gnädigster Verleihung des Titels eines Professors auf der VIII. Stufe der Rangordnung dem Präzeptor, **Mägle** in Waiblingen gnädigst übertragen.

Degerloch, 25. Nov. Gestern früh 4 Uhr wurde der 43 Jahre alte ledige Glasermeister Wacker von hier in seinem Hause tot auf der Treppe liegend aufgefunden. Der Körper lag auf dem Rücken, die Beine treppaufwärts, der Hals zwischen zwei Stadieten eingeklemmt. Allem Anschein nach ist derselbe, als er am Sonntag nacht heimkehrte und die Treppe hinaufging, rückwärts heruntergestürzt, wo er dann in dieser hilflosen Lage seinen Tod fand. Der Verunglückte war ein braver, fleißiger Mann und wird allgemein bedauert.

— Die Generalversammlung des 5ten, die landwirtschaftlichen Bezirksvereine Badnang, Marbach, Ludwigsburg, Waiblingen und Maulbronn umfassenden Gauverbands hat folgenden Antrag einstimmig angenommen: „die K. Zentralstelle zu bitten, dafür Sorge tragen zu wollen, daß zur Bekämpfung der jedes Jahr in so verheerender Weise aufstretenden Rothlaufepidemie der Schweine auf der Königl. Thierarzneischule in Stuttgart Fäulnisversuche nach Pasteur mit jungen Schweinen gemacht werden.“

— In den Waldungen des Neviere's **Centringen** (Herrenberg) wurden gestern drei stattliche Wildschweine erlegt. Dieselben wurden zum Aushauen nach Stuttgart geliefert.

Wetnsberg, 25. Novbr. Gestern nachmittag war der 60jährige Holzhauer Wilhelm Geist von Neulautern, mit seinem Sohne damit beschäftigt, im fürstlich Löwenstein'schen Walde „Diebsbrunn“ Holz aufzubereiten. In der Nähe fällten zwei Holzhauer eine Buche. Als dieselbe dem Fall nahe war, wurde Geist aufgefordert, bei Seite zu treten. Derselbe stellte sich aber nur an eine in der Nähe befindliche Erle hin. Beim Fallen traf die Buche eben auf die Erle und den Geist mit, der sofort tot auf dem Plage blieb.

— In **Kammerstatt** (Ellwangen) hat sich ein Wittwer, Bauer Fischer, Vater von 10 Kindern, zerrütteter Vermögensverhältnisse wegen, erhängt.

— Um dem verderblichen Treiben der Viehwucherer entgegenzutreten, haben die Gemeindebehörden von **Spachingen** die Einrichtung getroffen, daß von solchen gewissenlosen Wucherern bedrängte Familien durch Vermittlung der Gemeinde Vieh auf Abzahlung in Raten erhalten. Dieses Beispiel verdient Nachahmung.

— Von der Strafkammer **Kottweil** ist der 33 Jahre alte Schneider Johann Adam Luapp von Rusterdingen, der sich über den deutschen Kaiser, anlässlich des kurzen Aufenthalts desselben in Balirgen auf der Fahrt nach Sigmaringen in den beleidigendsten Ausdrücken ergangen hatte, zu einer Gefängnisstrafe von acht Monaten verurteilt worden.

— In **Neudingen** (Tuttlingen) wurde am 21. d. ein Uhu von der Größe eines Kämmereiers erlegt.

England.

— Ueber die Kriegstüchtigkeit der Engländer schreibt der Londoner Korresp. der Post: Die Engländer, so lange und mit Recht so stolz auf Wootwich und Shoebourneß, haben herausgefunden, daß diese Werke keinen Vergleich mit den Krupp'schen aushalten können. Versuche, wie sie in Meppen im Jahre 1879 in 4 Tagen gemacht wurden, erforderten in Shoebourneß 4 Wochen.

Waiblingen.

Einen Regulirofen

hat zu verkaufen

Caroline Gottmann.

Waiblingen.

Hiermit bringe ich zur Kenntniß, daß mir der Verkauf in

Damen-Confektion

von einem Berliner Fabrikanten übertragen wurde, empfehle somit

Regen-Mäntel	M. 10, 12 bis 24,
Kragen-Regenmäntel	18, 22 " 40,
Winter-Paletot halbanl.	15, 18 " 25,
Winter-Paletot ganzanl.	18, 21 " 30,

Jacken zu den billigsten Preisen.

L. Kunz,

vormalig C. Zennel's Wtw.

Wohnungsmieth-Verträge
sind zu haben bei **C. F. Bud.**

Der britischen Marine und ihren Kohlenstationen mangelt es an Geschützen, Armstrong ist überlastet mit Arbeit und in Woolwich fehlt es an den erforderlichen Einrichtungen. Die Zeit, welche für die Herstellung von Geschützen nötig ist, ist geradezu unglücklich. Der Kontrakt für die Herstellung des neuen 23 Tonnen Hinterladers aus Stahl wurde 1878 abgeschlossen, bis jetzt ist aber noch kein derartiges Geschütz in Dienst gestellt worden. Es fehlt aber nicht nur an großen Geschützen, es sind nicht einmal genügend Geschütze kleiner Kalibers vorhanden, um die Befestigung zu armiren oder Handelsdampfer damit auszurüsten. In den Forts von Portsmouth, welche Portsmouth von der Landseite beschützen, befindet sich kein einziges Geschütz und als man neulich es für unumgänglich erachtete, etwas für die Vertheidigung Hongkongs zu thun, mußte man 4 Geschütze aus den Werken von Plymouth nehmen. Als vor Kurzem 4 engl. Schaluppen von 9 Kanonen sich in Erwartung eines Angriffs Seitens der Franzosen zum Gefechte bereit machten, stellte es sich heraus, daß auf Befehl der Admiralität aus 8 von diesen Geschützen nicht gefeuert werden durfte. Wenn England morgen Krieg anzufangen genötigt wäre, so würde seine Marine Geschütze zu benutzen haben, welche an Tragweite, Trefffähigkeit, Durchschlagkraft und Sicherheit ebenso weit hinter den französischen zurückstehen, wie die östreich. Vorderlader im Jahre 1866 hinter den preuß. Zündnadelgewehren. Das beste in der engl. Armee und Marine gebrauchte Schießpulver kommt aus Deutschland und wird nach einem patentirten geheim gehaltenen Verfahren hergestellt. Was die neuerbauten Panzerschiffe anbetrifft, so sind die Franzosen den Engländern überlegen, da erstere davon 16, letztere nur 14 besitzen. Die engl. Panzerschiffe haben 3 Bestimmungen, von denen die französischen nichts wissen, einmal die Küsten Englands gegen eine fremde Invasion zu schützen, die großen Meeresstraßen, auf denen England die nötigen Nahrungsmittel bezieht, frei zu halten, und die ausgedehnten Kolonialbesitzungen Englands zu vertheidigen. In Betreff schneller, aber mit schweren Geschützen versehener ungepanzelter Kreuzer sind die Franzosen den Engländern ebenfalls überlegen. Kiel allein wird durch 46 Torpedoboote geschützt. 4 Boote in Hongkong, 2 in Simons-Bay, 4 in Malta, 2 in Gibraltar und nicht ganz ein Duzend in heimischen Häfen bilden die ganze engl. Torpedoflotte. Was endlich die Besetzung der Flotte anbetrifft, so geht aus den angestellten Untersuchungen hervor, daß etwa 400 Offiziere und 3—4000 Leute fehlen werden, wollte man so viel Schiffe in Dienst stellen, als im Fall eines Krieges nötig wären, und Niemand hat eine Ahnung, wo diese Zahl von Offizieren und Leuten aufzutreiben sein würde. Es ließen sich noch zahlreiche andere Thatsachen nachweisen, aber der Beweis scheint uns bereits erbracht zu sein, daß das britische Reich in einen Zustand geraten ist, der zu einem Angriffe auffordert und eine Katastrophe wahrscheinlich macht.

Literarisches.

*X Die Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. D. Schneider in Leipzig, Schulstraße 6, auf deren Weihnachtskatalog in Nr. 187 unserer Zeitung bereits hingewiesen worden ist, macht es sich zur Aufgabe Lehrmittel, Beschäftigungs-Utensilien und nützliche, sowie unterhaltende Spiele in der Familie einzuführen. Alle Eltern und Erzieher, die einen Ratgeber für die Wahl dauernd anregender Geschenke für Kinder wünschen, seien hiermit nochmals auf diesen Katalog aufmerksam gemacht. Derselbe wird an jeden Interessenten von genannter Lehrmittel-Anstalt kostenlos versandt.